

Eine Qualifikation für morgen

Die beiden Straubinger Technikerschulen zeichneten 45 erfolgreiche Absolventen aus

Nach einem zweijährigen Vollzeitunterricht und einem erfolgreichen Abschluss erhielten am Mittwochnachmittag 45 Absolventinnen und Absolventen in Sparkassensaal ihre Zeugnisse als Staatlich geprüfte Elektrotechniker und Maschinenbautechniker. Die Zeugnisse wurden im Beisein vieler Ehrengäste überreicht.

Mit elf Meisterpreisen und fünf Verbandspreisen wurden die Besten ausgezeichnet. Hinzu kommen noch die 23 Fachhochschulreifen, die erworben wurden. „All my Loving“, der Beatles-Oldie, machte den Auftakt – gespielt und gesungen von Max Artmeier und Anton Zitzelsberger, die „Zu zwoat“ die musikalische Begleitung der Feierstunde übernahmen.

Im Bereich der Staatlichen Fachschule für Elektrotechnik (Technikerschule) konnten im Ausbildungsprofil Mechatronik und Automatisierung sechs junge Männer ausgezeichnet werden. Im Profil Informationstechnik waren es zehn Männer. Mit dabei waren auch die Absolventen der Kommunalen Fachschule (Technikerschule) für Maschinenbautechnik. Hier waren es sechs junge Frauen, die zusammen mit 23 Männern auf die Ausbildung in Straubing stolz sein konnten.

Besonders gesuchte Fachkräfte

Sie alle erzielten einen Abschluss an einer Schule, die keine Pflichtschule ist – Techniker-Ausbildung ist Aufstiegs-Ausbildung, und gut ausgebildete Techniker sind heute unabdingbar für eine leistungsfähige Wirtschaft. Schulleiter Johann Dilger würdigte die Begleitung der jungen Leute durch die Eltern und durch die Lehrer Elmar Lanzinger,



Die erfolgreichen Absolventen der beiden Technikerschulen (vordere Reihen) zusammen mit den Ehrengästen.

Thomas Schneider und Michael Bremm. An die Absolventen gewandt, betonte er: „Sie gehören ab heute zu den besonders gesuchten Fachkräften und sie alle haben eine adäquate Arbeitsstelle.“

Die vier Grußwortredner, Sparkassen-Vorstandsmitglied Dr. Martin Kreuzer als Vertreter des Gastgebers, Bürgermeisterin Maria Stelzl, die Bundestagsabgeordnete Corinna Miaza und seitens der Regierung Abteilungsleiter Franz Schneider, meinten unisono, die Feierstunde sei ein guter Anlass, mit Freude auf die nun zurückliegende zweijährige Ausbildung zu blicken. Beide Technikerschulen seien eine Bereicherung für die Straubinger Schullandschaft.

Nach der Zeugnisübergabe durch Elmar Lanzinger mit Johann Dilger für die Fachschule Elektrotechnik und den Auszeichnungen hielt Mar-

cus Reil für die Elektrotechniker eine humorvolle Rückschau auf praktische Tipps der Lehrer, die nicht immer Gegenstand des Ausbildungsplanes waren.

Die Erbauer der Cocktailmixmaschine

Thomas Schneider übernahm den Part der Zeugnisübergabe bei den Maschinenbautechnikern und rief 26 Schulaufgaben, 15 Kurzarbeiten und fünf Abschlussprüfungen über jeweils drei Stunden in Erinnerung. Christian Kapfelsperger sprach die Abschlussworte für die Maschinenbauabsolventen, die in ihrer Schulzeit die berühmt-berüchtigte Cocktailmixmaschine gebaut hatten, die zum 800. Stadtgeburtstag zum Einsatz kam.

Vier Schüler aus beiden Schulen beginnen ein Studium in Wales

(Wrexham). Zu den Klängen des Beatles-Klassikers „Yesterday“ wurde Helmut Stauber aus dem Schuldienst verabschiedet. -wil-

Die Ausgezeichneten

Über den Meisterpreis und den Verbandspreis durften sich bei den Elektrotechnikern im Profil Informationstechnik Florian Kick und Stefan Staudinger freuen. Im Profil Mechatronik und Automatisierung wurde Florian Hauser ausgezeichnet. Bei den Maschinenbautechnikern wurden sechs Absolventen für ihre sehr guten Leistungen geehrt. Den Meisterpreis erhielten Sarah Kriegler, Simon Pulver, Ulrich Reichl und Claudia Troffer. Mit Meister- und Verbandspreis wurden Carina Sommer und der Prüfungsbester Johannes Irrgang ausgezeichnet.